

# Herren 1 an der Spitze der Tabelle



**Die erste Herrenmannschaft konnte nahtlos an die erfolgreiche vergangene Saison anknüpfen.**

Der Sommer bringt immer wieder Ungewissheit in die Reihen der kleineren Vereine. Wer hat einen neuen Job und muss wegziehen, wer kommt neu dazu, welcher Junior bleibt dabei oder versucht sich auf höherem Niveau. All dies sind Fragen, welche meistens erst kurz vor dem Beginn der Meisterschaft endgültig geklärt werden. Für das Herren 1 Team von Opfikon Basket waren alle Antworten auf diese Fragen erfreulich.

So fand der Kern des letztjährigen Teams fast vollständig in die Halle zurück und wurde durch Rückkehrer und neue Spieler ergänzt. Nach dem ersten Spiel, Cupniederlage gegen das NLB Team von GC Basketball, war klar, dass das gewünschte Niveau noch nicht erreicht ist, aber dass man auf dem richtigen Weg zu sein scheint. Die ersten Meisterschaftsspiele in der 1. Liga Regional Gruppe A würden dazu Aufschluss geben.

Der erste Gegner, BC KZO Wetzikon, war kein Gradmesser. Leisteten sich die beiden Teams früher verbissene Duelle, konnten die Oberländer dieses Mal nichts gegen die schnellen Unterländer ausrichten. Auch in die beiden nächsten Heimspiele konnten GC Basketball Akademie und BC Korac nicht mit den Opfikern mithalten, die Spiele wurden mit

40 respektive 45 Punkten Unterschied gewonnen.

In den folgenden Trainings wurde schon eine gewisse Gelassenheit festgestellt, aber die beiden stärksten Teams der Vorrunde folgten als nächstes und somit war noch nicht allzu viel erreicht mit den ersten drei Siegen. Das erste Auswärtsspiel gegen Frauenfeld, den Aufsteiger aus der 2. Liga, fing im selben Stil an, wie die letzten drei Spiele. Dicht nach dem Startfeuerwerk von Opfikon schlug Frauenfeld zurück und verkürzte bis zur Pause auf fünf Punkte. Doch im dritten Viertel dominierten die Favoriten das Spiel, liessen lediglich fünf gegnerische Punkte zu und zogen auf 30 Punkte davon.

So wurde also der Spitzenkampf gegen BC Winterthur, welcher auch seine anderen vier Spiele gewann, zum absoluten Gradmesser. Der Start missglückte den Unterländern und sie lagen teilweise mit bis zu 16 Punkten im Rückstand. Doch so schnell gibt das Team von Spielertrainer Renato Maggi nicht auf. Langsam aber stetig kämpften sich die Opfiker mit guter Defense wieder heran und übernahmen dann zu Beginn der zweiten Halbzeit die Führung. Diese gaben sie bis zum Ende nicht mehr ab. Erst in den

letzten Minuten verkürzten die Winterthurer den Rückstand ein wenig, so dass immer noch ein zehn Punkte Sieg für Opfikon herauschaute.

Somit liegt das Herren 1 von Opfikon Basket mit fünf Siegen aus fünf Spielen an der Spitze der Tabelle. Klar ist nun eine Qualifikation für die Finalrunde Pflicht und dort startet alles wieder von Null und auch drei neue Gegner aus der anderen Gruppe kommen dazu. Dort sieht es im Moment so aus, als würden in der Finalrunde altbekannte Teams auf Opfikon warten. Die Finalrunde startet dann im neuen Jahr und bis dahin sollte Opfikon auf dem gewünschten Niveau angekommen sein – der Spielmacher von Opfikon, Tobias Schlipf, meint: «viel fehlt nicht mehr, es gibt schon einige Phasen, wo wir auf allen Zylindern funktionieren. Nun gilt es noch dieses Niveau über 4x10 Minuten zu halten.»

Opfikon Basket bleibt also weiterhin ein starkes Team, dass um den Sieg in der 1. Liga Regional mitspielen kann. Mindestens bis zum nächsten Sommer, wo dann alles wieder zuerst einmal in Ungewissheit versinkt.

*Luca Carecci*